

Süddt. Zeitung
Landkr. FFb.
16.12.2010



Die Hunde der Streichelbande lassen die Herren der Heimbewohner höher schlagen.

seien sie tierärztlich untersucht werden.
„Wir sind dankbar, dass sich Menschen ehrenamtlich engagieren und uns bei der psychosozialen Begleitung der Heimbewohner unterstützen“, sagt Sylvia Hieckmann. *pefo*

Münchner Merkur
- Germering
15.12.2010

Streichelbande im Altenheim

Zweimal im Monat kommen zwei Besuchshunde der Streichelbande mit ihrem Frauchen Jutta Pfister ins Caritas Altenheim Don Bosco. Freudig werden sie schon im Eingangsbereich von Besuchern und Heimbewohnern begrüßt. Ihr weiches langes Fell verführt zum Streicheln, was auch die Hunde gerne mögen. Dann geht es weiter auf die Wohnpflegebereiche zu bettlägerigen Bewohnern. Auch an Demenz erkrankte Menschen sind darunter. Ihre Reaktionen in Mimik und Gestik auf den außergewöhnlichen Besuch lassen erkennen, dass ihnen die zwei Vierbeiner ein tierisches Vergnügen bereiten (oben rechts).

Die Hunde spielen
hier eine wichtige
Rolle

TIPI =
Tagesbetreuung in
Privathaushalten
Modellversuch mit
der Regierung von Obb.
und Krankenkassen. *Jutta*

Im „TiPi“ gut aufgehoben

Germering - Das neue Modellprojekt des Sozialdienstes „TiPi“ ist erfolgreich angelaufen: Seit Anfang Dezember werden die ersten Patienten mit leichter bis mittelschwerer Demenz ein- bis zweimal pro Woche für vier bis sechs Stunden in Privathaushalten liebevoll in kleinen Gruppen betreut. Für die pflegenden Angehörigen bedeutet dies eine regelmäßige stundenweise Entlastung. Wer Interesse an dieser neuen Form der Betreuung von Demenzkranken hat oder sich über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen des Pflegeleistungsergänzungsgesetzes informieren will, kann sich an das Büro des Sozialdienstes Germering wenden unter Tel. (089) 84 48 45. *red*

„Die Privathaushalte“
sind bisher nur bei mir.
Mitte Jan. folgt ein
2. Haushalt.

Morgen sind die Vorbesprechungen für den Film
der mit den Beteiligten am
26.1. bei mir gedreht wird.

Jutta

15.12.2010

nen Angaben hat die Unterstützung von Kindern bei Amway eine lange Tradition. *pefo*

Zweimal im Monat bekommen die Bewohner des Germeringer Caritas-Altenheims Don Bosco tierischen Besuch: Zwei Hunde des Vereins „Streichelbande“ schauen mit ihrem Frauchen Jutta Pfister dann bei den älteren Menschen vorbei. Schon im Eingangsbereich werden die Hunde freudig begrüßt, schließlich verführt ihr weiches Fell zum Streicheln. Dann geht es weiter in die Wohnpflegebereiche, wo bettlägerige, teilweise an Demenz erkrankte Menschen leben. Laut Sylvia Hieckmann von der Heimverwaltung kommt der Besuch der Tiere bei ihnen gut an, das ließen die Reaktionen in Mimik und Gestik erkennen: „Plötzlich hört man liebevolle, freudige Laute, die Hände heben sich und wollen berühren, da finden Gefühle einen Ausdruck und es entsteht eine heitere gelassene Atmosphäre“, so Hieckmann. Bevor die Hunde in das Seniorenheim kamen,